

RUNDSCHREIBEN

AUSGABE 01.2022



SEITE 2

Selbstfahrender Odlbanzn in Maschinengemeinschaft

Zu Besuch bei der Düngegemeinschaft
Söchtenau-Vogtareuth GbR

SEITE 5

Festanstellung beim Maschinenring

Unsere festangestellten
Betriebsshelfer im Interview

**MASCHINEN- UND
BETRIEBSHILFSRING**
Rosenheim e.V.





Wimmer TERRA VARIANT 435

- Tobias Wimmer aus Prutting
- 24 Jahre alt & gelernter Landwirt
- Initiator & GF der Düngegemeinschaft Söchtenau-Vogtareuth GbR
- Maschinen: Holmer Gülletrac, Anbaugeräte und Schlepper-Güllepumpe

Hohe Maschinenkosten beeinflussen die Gewinne der Betriebe essenziell. Neben Lohnunternehmern und Landwirten, die überbetrieblich fahren, werden ergänzend Maschinengemeinschaften immer wichtiger. Wir interessieren uns für eine "frisch" gegründete Gemeinschaft und haben den Initiator Tobias Wimmer besucht.

Tobias, ihr habt die Düngegemeinschaft Söchtenau-Vogtareuth gegründet. Wie kam es dazu?

Während meiner Ausbildung zum Landwirt hat mich die Technik des Gülle-Selbstfahrers bereits begeistert. Wenige Zeit später war ich auf der Agritechnica und wurde auf den Holmer aufmerksam. Da die Gerätschaften ja sehr teuer sind, war mir gleich klar, dass es mehr als nur "Einen" braucht, um ein solches Vorhaben zu realisieren.

Irgenwann habe mich dann mit der Maschinengemeinschaft Truchtlaching, welche bereits seit vielen Jahren mit der gleichen Technik Gülle ausbringen, in Verbindung gesetzt und ausgetauscht. Darauf kam es dann in Prutting zu einer Feldvorführung mit einem Gülle-Selbstfahrer. Danach habe ich die umliegenden Bauern abgeklappert und alle Interessenten an einen Tisch gebracht. Dort wurde ein Konzept ausgearbeitet und die neue

Gemeinschaft gegründet. Auslöser Aller war natürlich u.a. die verpflichtende bodennahe Gülleausbringung ab 2025 auch auf Dauergrünland.

Aus wie vielen Mitgliedern besteht die Maschinengemeinschaft & welche Vorteile hat der Selbstfahrer?

Aktuell sind wir 10 Bauern und ich bin als Geschäftsführer und Fahrer tätig. Insgesamt sind wir 3 Trac-Fahrer. Wir haben eine Schulung von Holmer bekommen und haben uns über die Saison eingearbeitet. Der Vorteil ist natürlich, dass die hohen Anschaffungskosten auf mehreren Schultern verteilt werden, um letztendlich die Ausbringungskosten mit moderner Technik so günstig wie möglich zu halten. Der Selbstfahrer hat den Vorteil, dass er speziell für die



Florian Hötzelberger mit Tobi Wimmer

Wie sieht die Logistik aus?

Die Gülle wird mit Zubringerfässer (geliehen von anderen Gemeinschaften und mit Lohnunternehmern) zum Feld gefahren. Die Fahrer kommunizieren untereinander über Funk, um Leerfahrten zu vermeiden - das funktioniert echt gut. Abgetankt wird am Feldrand und die Gülle dann per GPS ausgebracht.



Ablage mit 15m GLIDE-FIX Verteiler

Gülleausbringung konzipiert wurde. Für's Grünland haben wir einen Schleppeschuhverteiler und evtl. mal ein Schlitzgerät.

Im Acker wird mit unserer Scheibenegge die Zwischenfrucht und die Gülle sofort eingearbeitet. Ziel wäre noch eine Ausbringung in den stehenden Mais. Die Gülleeffizienz steigt und die extrem hohe Schlagkraft spart viel Zeit.

Gibt es dann hinsichtlich des Bodendrucks keine Bedenken?

Grundsätzlich gilt natürlich die Flächen nur dann zu befahren, wenn es die Bodenverhältnisse zulassen. Im ersten Moment denkt man natürlich an eine enorme Bodenbelastung. Aber er fährt im "Hundegang", sprich jedes Rad läuft in seiner eigenen Spur. Außerdem ist der Schlupf durch den 4-Rad-Antrieb deutlich geringer. Am Hang ist der Selbstfahrer "a Schau".

Gab es bei euren Einsätzen denn schon mal Situationen, bei denen ihr kritische Mitbürger aufklären musset?

Bisher lief alles friedlich ab. Natürlich zieht man in einer gewissen Weise die Blicke auf sich, wenn man mit dem Selbstfahrer auf den teils schmalen Straßenabschnitten unterwegs ist. Aber wir wollen ein friedliches Miteinander und bemühen uns sehr, Aufklärungsarbeit zu leisten (z.B. über das Gemeindeblatt) und beim Fahren Rücksicht zu nehmen. Auch können kritische Bürger jederzeit mal vorbei schauen und eine Tour mitfahren. Dann erklären wir alles ganz genau und versuchen den Wind aus den Segeln zu nehmen.

Aufklärungsarbeit wird immer wichtiger - da hast du Recht. Abschließend: Was bedeutet der Ring für Dich bzw. welche Berührungspunkte gibt es hier?

Während der Gründungsphase standen wir bereits im engen Kontakt mit Florian Hötzelberger, eurem Geschäftsführer. Er hat uns bei den Maschinenkalkulationen geholfen. Auch jetzt nutzen wir die Dienstleistungen des Maschinenrings. Die dortige Erstellung unserer Abrechnungen ist für uns eine große Arbeitserleichterung und funktioniert super.

Beispiel Maschinenkostenkalkulation

Beschreibung:

Bauer "Schlepp" überlegt sich gemeinsam mit seinem Nachbarn Bauer "Schlauch" ein Güllefass zuzulegen. Zusammen haben sie etwa 5000m³ jährlich auszubringen. Das 14m³-Tandem-Pumpfass ist ausgestattet mit einem 12m Schleppschuhverteiler, Hangaugleich, Saugarm aber ohne Reifenregeldruckanlage. Alternativ könnten die beiden sich 5km entfernt ein vergleichbares Güllefass für 1,90€/m³ leihen. Zusammen mit dem MR wird gerechnet...

Maschine	
Anschaffungspreis (brutto)	92.500 €
Restwert (vorraussichtlich)	30.000 €
Wirtschaftliches Nutzungspotenzial in Jahren	10 a
Geplanter Einsatzumfang (pro Jahr)	5.000 m ³ /a

Festkosten	€/a	€/m ³
Abschreibung (10%)	6.250,00	1,25
Zinskosten (1,5%)	1.387,50	0,28
Unterbringung (1%)	925,00	0,19
Versicherung, TÜV und Steuer	200,00	0,04
Allgemeine Geschäftskosten (Werkzeug, nicht zuordenbare Akh,..)	0,00	0,00
Summe fixe Kosten	8.762,50	1,75

Variable Kosten	€/a	€/m ³
Öl- u. Schmierstoffe	50,00	0,01
Diesel	0,00	0,00
Reparatur, Instandhaltung und Verschleiß	2.750	0,55
Personalkosten	0,00	0,00
Summe variable Kosten	2.800	0,56

Maschinenkosten Gesamt in	€/a	€/m ³
Gesamtkosten	11.563	2,31

Summe von Kosten je m³ Summe von MR

GÜLLE-AUSBRINGKOSTEN IN €/M³



Erläuterung:

Bei einer Jahresmenge von 5000m³ Gülle kommen Bauer "Schlepp" und "Schlauch" auf Ausbringkosten von 2,31€/m³. Das heißt, es wäre sinnvoller das Fass zu leihen. Alternativ könnten die beiden eine höhere Auslastung über einen Verleih oder überbetrieblichem Güllefahren bei anderen anstreben um die Kosten zu senken. Letztendlich kommen sie aber zur Entscheidung sich das Güllefass in der Nähe zu leihen. Hintergrund ist auch, dass sich die Altenteiler von "Schlepp" in zwei Jahren weiter im Betrieb zurückziehen wollen und er deshalb überlegt das Güllefahren dann komplett an einen Lohnunternehmer auszulagern. Der aktuelle Schlepper ist eigentlich auch an seiner Leistungsgrenze mit dem Fass. Mit der Entscheidung sich vorerst das Fass zu leihen sind beide für Zukunftsentscheidungen flexibler und ohne Risiko.

Beachte:

Bei der Berechnung handelt es sich um ein Beispiel! Es soll zeigen wie hoch die Maschinenkosten sind bei zu geringer Auslastung. Es ist sinnvoll Gemeinschaften zu gründen, überbetrieblich zu fahren oder den örtlichen Lohnunternehmer zu nutzen. Die Berechnung ist betriebsabhängig und von vielen Faktoren (Gülmengen, Anschaffungspreis, Restwert, Hof-Feld Entfernung, Unterbringung, LU-Nähe ...) beeinflusst. In der Berechnung sind noch keine Rüstkosten und das Unternehmerrisiko berücksichtigt! Für individuelle Maschinenkostenberechnungen gerne bei uns melden.

BODENPROBENSAISON - IN VOLLEM GANGE

Bodenprobensaison

Nach der Sommerpause sind wir schon wieder mitten in der neuen Bodenprobensaison angekommen. Die Standorte der Stechwerkzeuge und die Abholtermine der Bodenproben findet ihr auf unserer Homepage. Auch unser "Bodenproben-Auto" ist wieder voll im Einsatz und kann euch die komplette Arbeit rund um's Bodenprobenziehen abnehmen. Bei Interesse einfach kurz anrufen oder auf unserer Homepage unter „Bodenproben maschinell“ informieren.

Ansprechpartner:
Markus Weidlich 08036/94332-34



WICHTIGE TERMINE UND INFO`S ALLE WEITEREN TERMINE UNTER WWW.MR-RO-TERMINE.DE

SILOFOLIENENTSORGUNG

Die kostenlose **Silofolienentsorgung** läuft noch bis **30.6.2022** wie gehabt. Ob und wie sie weitergeführt werden kann, ist aus Kostengründen ungewiss. Den aktuellen Kalender für das erste Halbjahr findet ihr im Rundschreiben oder auf unserer Homepage.

AUFBLIAN MIT...

>> MR Blühstreifenaktion

Wir kümmern uns um das Saatgut und um's Anbauen. Anmeldungen bis **20. April** mit Angabe wie viele Laufmeter Blühstreifen in etwa gesät werden sollen. Saatgutkosten übernimmt MR.

>> MR Durchwachsene Silphie Aktion

Wir bündeln wieder den Anbau. 240€/ha Förderung über den Lkr. RO. Anmeldung bis **8. April 2022**

mr.rosenheim@maschinenringe.de
oder **08036/94332-30**

PFLANZENBAUTAG 2022

Das AELF Rosenheim und der vlf Rosenheimer Land veranstalten am **16. Februar** den traditionellen Pflanzenbautag. Zum Redaktionsschluss ist dieser geplant als Hybrid-Veranstaltung im Gasthaus Höhensteiger in Westerndorf St. Peter (2G plus) + Digital. Wenn es die Umstände nicht zulassen wird die Veranstaltung ausschließlich online stattfinden. **Beginn ist um 12:30 Uhr.**

Bitte informieren Sie sich im Vorfeld über die Homepage des AELF Rosenheims (www.aelf-ro.bayern.de) und melden sich an. Referenten sind Christoph Felgentreu von der IG Gesunder Boden, sowie Mathias Mitterreiter und Felix Forster vom AELF Rosenheim. Schwerpunkt der Veranstaltung ist das Thema Bodenfruchtbarkeit: Wie kann sie helfen zukünftige Herausforderungen zu bewältigen und wie können wir sie verbessern?

UNTERSTÜTZUNG BEIM MR

DüV-Beratung

- 170 kgN Berechnung
- Stoffstrombilanz
- Düngedarfsermittlung
- Güllelagerraumberechnung
- Dokumentation von Düngemaßnahmen

Papierkram

- Mehrfachantrag
- Übertragung von Zahlungsansprüchen
- KULAP Beratung

Betriebliches

- Betriebsberatung
- Konfliktmanagement bei Hofübergaben etc.
- Maschinenkostenkalkulationen

Ansprechpartner:

08036/94332-33 Martin Wagner
08036/94332-32 Franz Heffer

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Unsere **JHV** im März kann leider wieder nicht wie geplant abgehalten werden. Vermutlich sind wir gezwungen auf den Sommer auszuweichen.

MR JUBILÄUM ZUM 60ger

MR Jubiläumstage vom **13.-15. August 2022**

BERUFSKRAFTFAHRERQUALIFIKATION

Gasthaus Esterer (Ramerberg): 17.-19.03.2022 & 22.03.-23.03.2022 / Anmeldung 08036/94332-36

KULTURLANDSCHAFTSPROGRAMM 2022

Antragstellung **KULAP** noch bis **23. Februar** möglich!

UNTERWEGS MIT UNSEREN BETRIEBSHELPERN

Der Maschinenring Rosenheim beschäftigt seit Mai 2021 zwei festangestellte Betriebs Helfer - Sophie Beiel und Lukas Grottnner.

Hintergrund der Festanstellung ist, dass wir Betriebs Helfer, welche eine landwirtschaftliche Ausbildung, jedoch keinen eigenen Betrieb zuhause haben, auch die Möglichkeit geben wollen, als Betriebs Helfer tätig zu sein.

Zudem bietet eine Festanstellung auch weitere Vorteile wie z.B. ein geregeltes Einkommen, feste Urlaubstage und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall.

Wir begleiten unsere Helfer bei der Arbeit. Den Anfang hat die 20-jährige Sophie Beiel aus Hochstätt gemacht (in unserem nächsten Rundschreiben 02/2022 folgt Teil 2):



Sophie, seit fast einem Jahr bist du jetzt beim Maschinenring angestellt - warum hast du dich damals für die Festanstellung beworben?

Ich war davor schon auf einem landwirtschaftlichen Betrieb angestellt. Dort wurde mir die Möglichkeit gegeben, die Betriebshilfe auszuprobieren und ich konnte erste Erfahrungen machen.

Das hat mir dann so gut gefallen, dass ich beim Maschinenring einfach um eine Festanstellung angefragt habe.

Der Ring war zeitgleich auf der Suche nach Betriebs Helfer/innen und hatte eine Stellenanzeige geschaltet.

Ich habe mich offiziell beworben und es kam erfreulicherweise zur Festanstellung.

Was hast du vor deiner Festanstellung beim MR gemacht?

Nach Abschluss meiner Ausbildung zur Landwirtin habe ich mir eine kurze „Auszeit“ zusammen mit meiner Oma auf der Alm genommen. Hier waren wir zwei Monate.

Dort wurde mir noch mehr bewusst, dass ich weiterhin in der Landwirtschaft und vor allem mit Tieren arbeiten möchte.

Der Wunsch, für Tiere zu sorgen und für sie da zu sein wurde dadurch sehr gestärkt.

Was zählt zu deinen Einsatzbereichen bzw. hauptsächlich zu deinen Aufgaben?

Im Großen und Ganzen bin ich auf den Betrieben unterwegs.

Hier fallen die typischen Arbeiten an: melken, ausmisten, einstreuen oder den Gitterrost/die Schwemme reinigen, Melkstand und die Melkkammer nach getaner Arbeit reinigen, Tiere füttern.

Zudem war ich aber auch schon zum Beispiel beim Hecken pflanzen für unsere RO-MR Dienstleistungs-GmbH unterwegs.

Je nachdem wo Bedarf ist, werde ich vom Maschinenring eingeteilt. Das ist super abwechslungsreich und sowas macht mir Spaß.

Für was bist auf deinem aktuellen Einsatzbetrieb zuständig?

Dort kümmere ich mich neben der Stallarbeit zusammen mit dem Auszubildenden um die Kälberfütterung mit dem Milchtaxi.

Einmal in der Woche wird dort außerdem ein „Stalltag“ gemacht – da wird zusätzlich zur täglichen Reinigung die Liegeboxen frisch und mit viel Stroh eingestreut.

Ansonsten wird es einem auch nicht langweilig – es gibt immer was zu tun.

Vor kurzem sind zudem Zwillinge auf die Welt gekommen.

Das macht schon besonders Freude, zumal ich die Beiden selbst am Sonntag in der Früh entdeckt habe – das war schon eine „liabe“ Überraschung.



Einsätze im Corona-Krankheitsfall stehen im Moment ganz oben auf der Liste. Wie geht ihr als Betriebs Helfer mit der aktuellen Situation um?

Es ist natürlich etwas umständlicher als sonst. Die Einarbeitung muss "anders" gestaltet werden – Abstand halten, Hygienevorschriften beachten, teilweise Rücksprache und Nachfrage per Telefon. Der persönliche Kontakt ist eben sehr eingeschränkt. Das erschwert das Ganze etwas. Aber wenn man sich eingefunden hat, funktioniert die Betriebshilfe und die Stallroutine trotzdem gut. Man muss sich mit dem Betrieb einfach arrangieren, viel reden und gewisse Abläufe vielleicht etwas anders gestalten als sonst. Aber da hat es bisher keinerlei Probleme gegeben.

Nach einem dreiviertel Jahr Erfahrung – was ziehst du für ein Fazit?

Das Beste ist, dass ich bisher noch keinen Einsatz hatte, wo es mir nicht gefallen hat. Die Betriebe sind sehr bemüht, um für eine gute Zusammenarbeit zu sorgen. Es sind alle froh, dass jemand da ist und hilft und das freut mich dann selber.

Neues aus der Betriebshilfe: Ab dem 01.01.2022 wurde der SVLFG Stundensatz erhöht. Der neue Stundensatz liegt bei 22,00€ und nach Abzug der Provision und Gruppenunfallversicherung werden 19,49€ pro Stunde ausbezahlt.

WERBEANZEIGEN(SCHLUSS) NÄCHSTES RS: 20.02.2022)



Land & Forstwirtschaftliche
Dienstleistungen

Alexander Hofmann, Hart 14, 83135 Schechen
Mobil: 0172 8435819



- Häckseln von Mais- und Grassilage auf Wunsch auch Kurzschnitt
- Abschieber & Kipper 20 t solo/komplett
- Quaderballenpresse mit Mulcher **!!!NEU!!! mit FINE CUT**
- forstwirtschaftliche Arbeiten aller Art



Gülleausbringung:

Wir bieten Gülleausbringung zwischen den Maisreihen mit einem 12m³ Einachs-Fass an. Schlepper und Güllefass sind mit Pflegebereifung ausgestattet, sodass Gülleausbringung zwischen den Maisreihen möglich ist. Ausgebracht wird mit einem 15m Schleppschuhverteiler, dieser ist bei Bedarf auf 12m klappbar.

Zusätzlich bieten wir noch Gülleausbringung an:

Mit einem 15m bzw. auf 12m klappbaren breiten Schleppschuhverteiler
5.30m Güllescheibenegge, für die direkte Gülleeinbearbeitung auf dem Feld
Voraussichtlich mit einem 7,30m Schlitzgerät

Auszuleihen gibt es bei uns:

24m³ Zubringer mit 6000L Pumpe
15m³ Zubringer mit 4000L Pumpe

Tel.: 0151/46187744 Wagner Stefan
0179/9162768 Bielski Patrick
0173/1687529 Maier Anton
0174/1847769 Maier Marinus



BUCHHALTUNG | STEUERBERATUNG | UNTERNEHMENSBERATUNG | DIGITALISIERUNG
für die Landwirtschaft

LBD / 

Bad Aibling | Ebersberg

NEUGIERIG?

Wir suchen ab sofort zur Verstärkung unserer Teams

STEUERFACHANGESTELLTE (m/w/d)

STEUERFACHWIRTE (m/w/d)

BILANZBUCHHALTER (m/w/d)

FACHAGRARWIRTI *gerne auch Quereinsteiger!*

RECHNUNGSWESEN (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

Senden Sie ihre Bewerbung an
LBD Landw. Buchführungsdienst GmbH

@ karriere@bbjmail.de

Harthäuser Straße 68 a | 83043 Bad Aibling
+49 (0)8061 90850 | www.lbd-badaibling.de

Sigersdorf 11 | 85560 Ebersberg
+49 (0)8092 2326110 | www.lbd-ebersberg.de

Im Verbund
stark

BERATA / 

Weitere Informationen unter
www.lbd-gmbh/karriere



IMPRESSUM

Maschinen- und Betriebshilfsring Rosenheim e.V.

Ried 2, 83134 Prutting, Telefon: +49 (0) 8036 94332-30, Telefax: +49 (0) 8036 94332-40, E-Mail: mr.rosenheim@maschinenringe.de

Verantwortlich für den Inhalt: Florian Hötzelberger

Anmeldung zum:

RO-MR
DIENSTLEISTUNGS GMBH



3-tägigen Forstlehrgang

gemäß §5 Abs. 4 i.V.m. DA VSG 4.3

Beschreibung:

Mit dem Erhalt des Teilnahme-Zertifikates haben Sie im Versicherungsfall einen Nachweis und sind gemäß §5 Abs. 4 VSG 4.3 berechtigt eine Motorsäge zu führen und Bäume zu fällen. Der Kurs umfasst einen Abendtermin (19:00 Uhr) und zwei darauffolgende Praxistage (Beginn jew. 08:30 Uhr). Der genaue Kursort wird nach Anmeldung bekannt gegeben.

Kursinhalt:

Vermittlung UVV, Aufbau u. Funktion der Motorsäge, funktionsgerechter und sicherer Einsatz bei Fällung u. Aufarbeitung in schwachen/mittelstarken Beständen, neuste Schnitttechniken und Fällhilfen

Voraussetzung:

vollendetes 18. LJ, vollständige PSA (Forsthelm, Schnittschutzhose, -hose, etc.).

Anmeldung ausgefüllt und unterschrieben zurück an:

Fax: 08036/94332-40 oder monika.ganserer@maschinenringe.de

Vor- u. Nachname:		
(Firma):		
Adresse:		
Telefon:	Handy:	Festnetz:
E-Mail:		
Bankverbindung:	IBAN:	BIC:
SVLFG-Versichert:	Ja: <input type="radio"/> Nein: <input type="radio"/>	Geboren am:

Termine: **Bitte Wunschtermin ankreuzen!**

24.03. - 26.03.2022 (nördliches Ringgebiet)

10.03. - 12.03.2022 (südliches Ringgebiet)

17.03. - 19.03.2022 (**Frauenlehrgang**
südliches Ringgebiet)

285,-€
inkl. MwSt., Verpflegung u.
Schulungsunterlagen

Datum

Unterschrift

Datenschutz:

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass die RO-MR Dienstleistungs GmbH und der Maschinen- und Betriebshilfsring Rosenheim e.V. meine Daten ausschließlich für den internen Gebrauch verarbeiten darf.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich die verbindliche Teilnahme am oben ausgewählten Forstkurs und stimme einer einmaligen Lastschrift in Höhe der Kursgebühr zu. Die Gebühr wird 7 Tage vor Kursbeginn fällig und von uns eingezogen. Bei Widerruf der Anmeldung bis 7 Tage vor Kursbeginn ist eine Rückerstattung der Kosten nicht mehr möglich.

